Abnahmeprüfung der Grundleitung Dichtheitsprüfung mit Luft

– DIN EN 1610 Abs. 13.2 in Verbindung mit DIN 1986-1

Bauvorhaben: _____

_____

_____

Die Grundleitung besteht aus:

☐ Steinzeug ☐ Stahl ☐ Schächte, Betonrohre
es wird auf DIN EN 1610 Tabelle 3 verwiesen, die entsprechenden Werte sind in die Prüftabelle einzutragen

☐ Guß ☐ Kunststoff

Die Grundleitung wurde einer Dichtheitsprüfung unterzogen als:

☐ Gesamtanlage ☐ in ____ Teilabschnitten

☐ Lageplan mit Bezeichnung der Prüfabschnitte liegt bei.

☐ Die Rohrleitung wurde nach Verfüllen und Entfernen des Verbaues geprüft..

☐ Alle Öffnungen der Rohrleitungen waren luftdicht geschlossen und aus Sicherheitsgründen gesichert.

☐ Schächte und Inspektionsöffnungen wurden mit den halben Prüfzeiten entsprechend der Rohrleitungen gleicher Durchmesser geprüft.

☐ Die Luftprüfung wurde mit ölfreier Druckluft durchgeführt.

☐ Der Anfangsdruck, der den erforderlichen Prüfdruck p_o um etwa 10% überschreitet, wurde 5 min. aufrecht gehalten.

☐ Danach wurde der Luftprüfdruck entsprechend Prüfdruck und Prüfdruckzeit des größten vorhandenen Rohrdurchmessers geprüft.

Tabelle: Prüfdruck, Druckabfall und Prüfzeiten für die Prüfung mit Luft

Werkstoff	Prüfverfahren	Prüfdruck (mbar) p_o	zulässiger Druckabfall (mbar) Δp	Prüfzeit (min.)						
				DN 100	DN 200	DN 300	DN 400	DN 600	DN 800	DN 1000
alle	LC	100	15	3	3	4	5	8	11	14

☐ Die Fehlergrenze der zur Messung des Druckabfalls eingesetzten Geräte liegt innerhalb von 10% Δp.

☐ Der gemessene Druckabfall Δp ist geringer als der in der Tabelle angegebene Wert.

☐ Die Grundleitungen sind dicht.

☐ Die Schächte/Inspektionsöffnungen sind dicht.

_____ _____
Ort Datum

_____ _____
(Auftraggeber bzw. Vertreter) (Auftragnehmer bzw. Vertreter)